

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Böklund am Donnerstag, dem 14. Februar 2013, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Böklund**

#### **Anwesend sind:**

Bürgermeister  
und die Gemeindevertreter/innen

Johannes Petersen  
Holger Clausen  
Christian Hoffmann-Timm  
Cornelia Bröge  
Hans Andresen  
Dirk Jürgensen  
Dr. Dierk Martin  
Lothar Beusen  
Gisela Göttinger  
Stefan Plagge

entschuldigt fehlen:

Hauke Kruse  
Bernd Wedekind  
Ella Gerwien

vom Amt Südangeln: Andrea Essmann als Protokollführerin

Gäste:

Ing. Dieter Hosse, ign  
Claus Kuhl, Presse  
2 Zuhörer

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

#### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Karrüh-Süd“  
hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zu den Umbaumaßnahmen am Jugendzentrum
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
8. Zustimmung zur Parkplatzerweiterung vor dem Amtsgebäude in Böklund
9. Verschiedenes

Bürgermeister Johannes Petersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Bürgermeister Johannes Petersen weist darauf hin, dass es in der Bezeichnung des TOP 3 richtig „Karrüh-Nord“ heißen muss. Sämtliche Beschlussvorlagen tragen die richtige Bezeichnung.

## **Punkt 1**

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Punkt 2**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages**

Ein Vertragsentwurf für die Bearbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Karrüh-Nord“ liegt vor.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit der Ingenieurgesellschaft Nord für Bauwesen in der vorliegenden Form mit einem vorläufigen Gesamthonorar von 5.973,86 €

**Abstimmungsergebnis:**      **10 Ja-Stimmen**  
   **0 Nein-Stimmen**  
   **0 Enthaltungen**

## **Punkt 3**

### **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Karrüh-Nord“ hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung**

Ing. Dieter Hosse erläutert den Entwurf. Es schließt sich eine Diskussion über die einzelnen Festsetzungen an.

#### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Karrüh-Nord“ für das Gebiet nördlich der „Stolker Straße“ und östlich der Straße „Westend“. Mit der Änderung des Bebauungsplanes verfolgt die Gemeinde Böklund das Ziel, den Bebauungsplan in einer Teilfläche zu ändern. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der vorliegende Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Karrüh-Nord“ der Gemeinde Böklund und der der Begründung werden gebilligt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung ist gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchzuführen. Die Öffentlichkeit ist über die Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekanntzumachen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde bereits am 24.01.2013 durchgeführt. Diese Vorgehensweise wird gebilligt. Anregungen oder Hinweise wurden nicht vorgetragen.
4. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Karrüh-Nord“ der Gemeinde Böklund ist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch ist gleichzeitig durchzuführen sowie mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch abzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13**

**davon anwesend: 10**

**Ja - Stimmen: 10**

**Nein - Stimmen: 0**

**Stimmenthaltungen: 0**

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Punkt 4**

##### **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Bauausschussvorsitzender Lothar Beusen berichtet über die vorläufige Schlussabnahme der Baumaßnahme „Westend“. Es gibt bisher kaum Beanstandungen. Die Kosten liegen bisher im Rahmen. Bürgermeister Johannes Petersen ergänzt, dass bis auf vier Grundstücke, alle Eigentümer Kontrollschächte nachgerüstet haben. Die Nachrüstung der letzten vier Grundstücke sollte die Gemeinde nicht aus den Augen verlieren und ggf. durchsetzen.

#### **Punkt 5**

##### **Bericht des Bürgermeisters**

- Der Schaden durch den Einbruch im Jugendzentrum wurde nahezu 100prozentig durch die Versicherung erstattet.
- Im Baugebiet Quinkjer stehen noch drei freie Bauplätze zur Verfügung.
- Gewerbeflächen konnten zurzeit nicht veräußert werden. Ein Interessent hat Bodenproben nehmen lassen. Es ist damit zu rechnen, dass es hier zu einem Verkauf einer Fläche kommen wird.
- Die aufzunehmende Abwassermenge des Klärwerkes hat sich deutlich erhöht. Bisher liegen aber alle Werte im Toleranzbereich.
- Die Kostenrechnung für die Abwasseranlage Böklund für das Jahr 2012 liegt vor. Es brauchen keine Anpassungen des Abwasserpreises für 2013 vorgenommen werden.
- Die konstituierenden Sitzungen aller Gemeindevertretungen nach der Kommunalwahl werden vom 18. – 21.06.2013 stattfinden.

#### **Punkt 6**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zu den Umbaumaßnahmen am Jugendzentrum**

Das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung der Umbaumaßnahme am Jugendzentrum liegt allen Gemeindevertretern/innen vor.



**Punkt 9**  
**Verschiedenes**

- Die Straßensanierung im Bereich Augustenburg und vor der Schule im sogenannten Kaltschichtverfahren ist aus Sicht der Gemeinde schlecht ausgeführt worden. Sobald keine Frostverhältnisse mehr bestehen, soll ein Ortstermin mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband stattfinden.
- Die Freiwillige Feuerwehr hat um Übernahme der Kosten für den Imbiss zur Jahreshauptversammlung und den Unterschuss des Laterne Laufens gebeten. Die Summen liegen im Verfügungsrahmen des Bürgermeisters. Es ergeben sich keine Bedenken aus der Gemeindevertretung.
- Im Bereich Lindeberg fließt das Regenwasser zum Teil nur sehr schlecht ab. Die Bankette muss hier vermutlich abgeräumt werden. Ggf. müssen auch Leitungen gespült werden. Weiterhin bestehen dort erhebliche Straßenschäden, die behoben werden müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Johannes Petersen um 21.10 Uhr die Sitzung.

gez. Johannes Petersen  
\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

gez. Andrea Essmann  
\_\_\_\_\_  
Protokollführerin